

**Erledigt**

# MacPro (HackPro) in G5 Case (GA Z77-DS3H + i5-2500) mit Apple Cinema Display und Co.

Beitrag von „the|Gamer“ vom 24. Dezember 2016, 23:38

Moin,  
wollte mal meinen MacPro vorstellen.

Build:

Gehäuse: PowerMac G5 -> ATX Low Mod von Laserhive

Motherboard: GA Z77-DS3H

CPU: i5 2500

GPU: GTX 560Ti

RAM: 4GB DDR3

Datenspeicher: 1x 1,5TB, 1x 500GB, 1x 128GB SSD

Bildschirm: 23" Apple Cinema HD Display

Tastatur + Maus: Apple Wireless Keyboard + Magic Mouse

Sonstige: Original Apple Airport Karte mit Hand-Off und Airdrop-Support

## Der Traum:

Schon seit Release des ersten PowerMac G5, wollte Ich unbedingt einen haben. Damals war Ich 11 und das Ziel war noch etwas sehr fern, jetzt habe Ich mir diesen Traum erfüllt und mir einen Mac Pro/Hackintosh im G5 Look gebaut. Mit funktionierendem Front-Panel, DVD-Laufwerk, Original HDD-Tray usw.

## Die Umsetzung:

Ein defekter G5 war schnell besorgt und mein vorhandener Hackintosh war schnell um die brauchbaren Teile geschlachtet, denn im Zuge des Mods sollte auch ein kleines Upgrade erfolgen. Da der Hackintosh nur mein zweit PC ist, habe Ich ein gebrauchtes Z77-DS3H von eBay geschossen. Nachdem alle Teile da waren, habe Ich mit dem Ausschlachten begonnen. Mein Fazit: Mensch, was ist der G5 für ein Panzer. Eine Verarbeitung, die man Heutzutage nur noch selten sieht.

Dann ging es ans Ausschneiden, die Blende von Laserhive mit zwei Schrauben fixiert und mit einem Edding eine Markierung gezeichnet, den Dremel mit Gewebeschleifscheiben geladen und angesetzt. Gut 2h später, war alles incl. mir voll mit Alustaub und ein Loch im G5-Case. Hier und da wurde dann noch nachgebessert und dann war es endlich soweit, die Rückseite passt schon. Jetzt noch die Abstandshalter anpassen, oh... da ist einer abgebrochen, also mit Zwei-Komponenten-Kleber geklebt und 24h gewartet... Am nächsten Tag war dann auch der Tray montiert. Das Motherboard passt also schon, jetzt noch den Strom-Anschluss verlegen, das DVD-Laufwerk anpassen, die HDD-Halterungen wieder in Position bringen und das Kabel des Front-Panels modifizieren. Das Netzteil wird mit zwei Klettstreifen am Gehäuseboden befestigt und die SSD liegt zwischen dem DVD-Laufwerk und den zwei HDDs.

Finale!

### **Der Struggle mit der Installation:**

Habe das Sierra Ozmosis hier aus der Datenbank (Z77DS3H.11a-rev-1-1-Sierra\_iMAC14\_1.rom.zip) installiert, leider hatte das ROM kein iMac14,1 SMBios eingestellt, sondern ein MacPro 6,1 SMBios. Also eine SSD mit MacOS El Capitan angeschlossen und im SafeMode gebootet. Das ging dann auch einwandfrei. Habe dann das SMBios auf iMac 13,2 geändert und dann ging ALLES bis auf Sound. Da Ich derzeit eine USB Soundkarte an meinem Apple Cinema Display hängen habe, kam Ich noch nicht dazu es zu ändern. Die Installation von Sierra wollte trotzdem nicht vom USB-Stick starten.

Wie auch Immer. Bis Ich eine neue GPU habe, werde Ich mich nicht an das Sierra Upgrade wagen. Mal schauen ob es ne 780/780Ti wird, aber Ich denke schon.

### **Bilder:**

Vor dem Umbau:







In Progress:



- Da war das Panel noch etwas zu hoch platziert

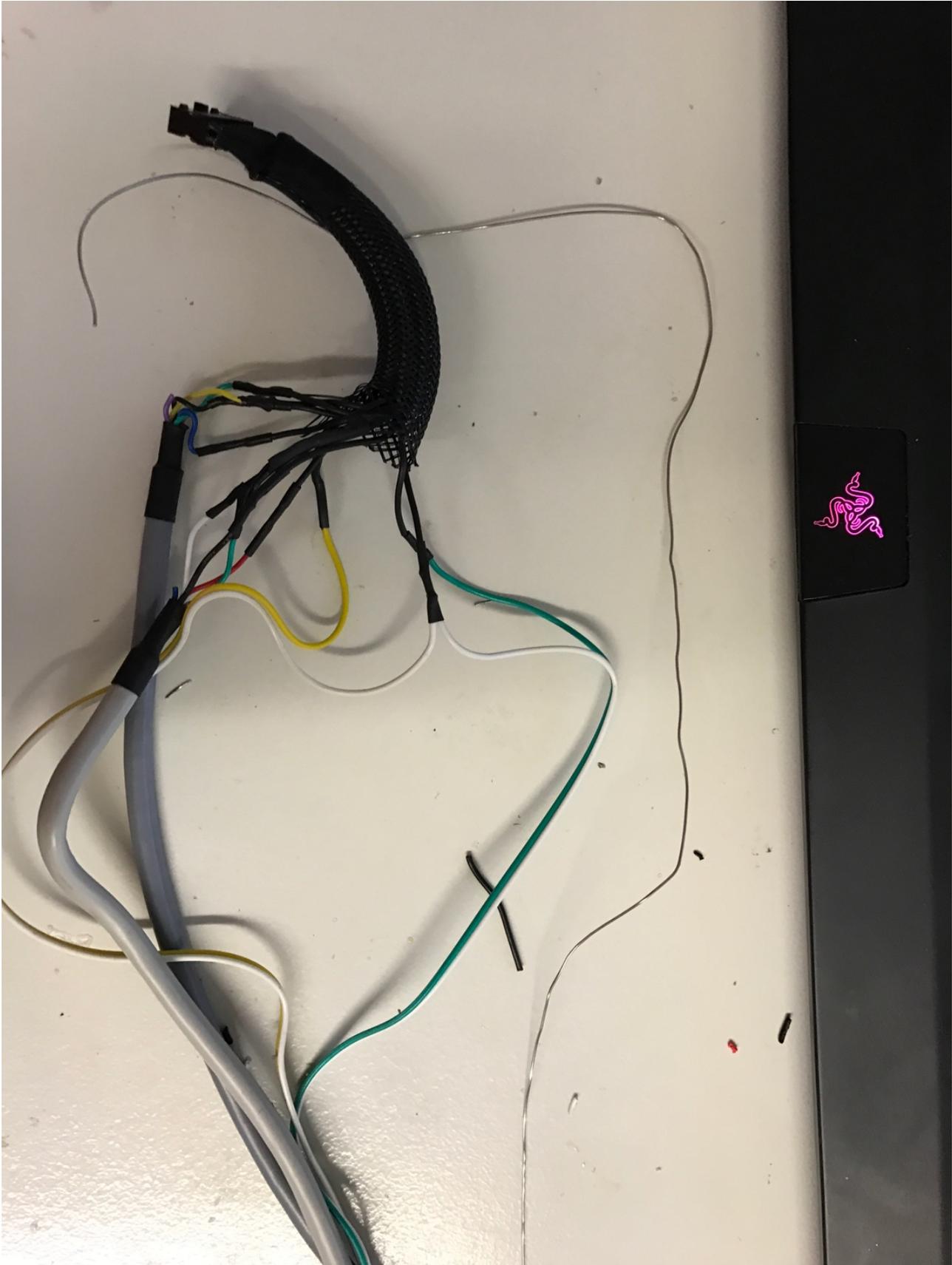


Die ersten Teile werden verbaut:





Der Kabelbaum wird angepasst:



Todo:

- GPU-Upgrade
- I/O Shield für Motherboard muss noch verbaut werden, ist schon bei Gigabyte angefordert
- 120mm Lüfter + Gitter verbauen
- Sierra Upgrade, dann Audio-Fix.

Ich bin so Happy damit, sogar Stand-By und Co. funktionieren einwandfrei!

Danke übrigens an [@griven](#) für das Mod-Bios, kannst du mir da eventuell noch Infos zur verwendeten Ozmosis Version geben? Wieso steht iMac drauf und MacPro ist drin?

---

### **Beitrag von „griven“ vom 25. Dezember 2016, 00:18**

Ui da ist tatsächlich eine komplett falsche Defaults in den Rom gewandert MacPro6,1 ist natürlich quatsch. Ich habe den ROM mal ausgetauscht und mit der richtigen Definition versehen jetzt steht nicht nur iMAC dran sondern ist auch drin 😄  
Zu Deiner anderen Frage die Sierra Ready Roms basieren im großen und ganzen auf der 167X-MASS wobei hier Ozmosis selbst in der für Sierra Support gepackten Version von cecekpawon enthalten ist.